



## NIEDERSCHRIFT

**über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Eschwege  
am 30.05.2018**

**Sitzungsnummer: v.-Ver/043/2018**

### Anwesend waren:

#### Vorsitzende/r

Herr Claus Hamp	
-----------------	--

#### CDU-Fraktion

Herr Lars-Henning Bartels	
Frau Leonie Bierent	
Herr Dr. Manfred Bödicker	
Frau Angelika Knapp-Lohkemper	
Herr Ortwin Ludwig	
Herr Dr. Hans-Henning Peters	
Frau Elisa Rabe-Bartels	
Herr Jörg Rüppel	
Frau Susanne Rüppel	
Herr Michael Schmidt	
Herr Stefan Schneider	
Frau Annegret Schröter	
Herr Klaus Wolf	

#### SPD-Fraktion

Herr Ramiz Arifi	
Herr Markus Claus	
Herr Alexander Feiertag	
Herr Jörg Heinz	
Herr Knut John	
Frau Gabriele Kniese	
Herr Karl Montag	
Herr Thomas Reyer	
Frau Jacqueline Stolle	
Herr Marcus Stolle	

**FWG-Fraktion**

Herr Andreas Hölzel	
---------------------	--

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Lothar Dietrich	
Frau Vanessa Grauer	

**Fraktion Die Linke**

Herr Bernhard Gassmann	
Frau Erika Rebbig-Kosir	

**FDP-Fraktion**

Frau Jutta Thiele	
Herr Klaus Volkmar	

**Mitglieder des Magistrats**

Herr Berthold Diegel	
Herr Heinz-Jürgen Gathmann	
Herr Thomas Große	
Herr Alexander Heppe	
Frau Patricia Hölzel	
Herr Markus Matejka	
Frau Heidrun Ott	
Herr Theodor Sternal	

**Ortsvorsteher**

Herr Walter Hoefel	
Herr Georg Hofmann	

**Schriftführer/in**

Herr Volker Jatho	
-------------------	--

**Entschuldigt:****CDU-Fraktion**

Herr Dennis Moneke	
--------------------	--

**SPD-Fraktion**

Herr Stefan Fiege	
Herr Joachim Lorchheim	
Frau Petra Strauß	

### **FWG-Fraktion**

Herr Jochen Grüning	
Herr Jürgen Häcker	

### **Mitglieder des Magistrats**

Herr Stefan Happel	
--------------------	--

### **Ortsvorsteher**

Herr Rainer Bick	
Herr Jürgen Gonnermann	
Herr Matthias Herzog	
Herr Thomas Rehbein	

### **Vorsitzende/r des Ausländerbeirates**

Herr Washa Beroschwili	
------------------------	--

**Beginn der Sitzung:**

**18:00 Uhr**

**Ende der Sitzung:**

**22:16 Uhr**

---

Herr Stv.-V. Hamp begrüßt alle Mandatsträger/-innen, Gäste und die Presse.

Anschließend gratuliert er allen Mandatsträgerinnen/Mandatsträgern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Er weist darauf hin, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Hinweisbekanntmachung am 26.05.2018 in der Werra-Rundschau erfolgte.

Herr Stv.-V. Hamp gibt folgende Änderung zu dem Protokoll vom 12.04.2018 bekannt:

Bei der Beratung und Beschlussfassung zu dem TOP 2 „Hausarztzentrum mit Apotheke Am Bahnhof / westlich des Schützengrabens“ hat Stv. Montag den Sitzungssaal verlassen.

Das Protokoll vom 12.04.2018 wird genehmigt.

#### Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 17, Nein: 12, Enthaltungen: 1

Stv.-V. Hamp gibt Erläuterungen bezgl. der umfangreichen Tagesordnung der heutigen Sitzung bekannt. Bezüglich der Termine in 2019 schlägt er ein innerfraktionelles Gespräch nach der Sommerpause vor.

Stv. Feiertag gibt eine Erklärung seiner Fraktion ab und beantragt, einen zweiten Termin auf den 07.06.2018 anzuberaumen, da die heutige Tagesordnung sehr lang ist.

Stv. Gassmann will Unterschriften sammeln, um eine Zusatzsitzung zu beantragen. Laut Stv. Feiertag sind die Sitzungen nach 3 Stunden zu beenden.

Stv.-V. Hamp gibt hierzu noch einmal eine Erklärung.

Stv. Heinz fasst zusammen, warum die Sitzung nach 3 Stunden zu Ende sein sollte.

Sodann beantragt er, den Magistratsbericht vorzuziehen, dann die Anträge folgen zu lassen und danach den Rest zu behandeln.

**Beschluss:**

Der Magistratsbericht wird vorgezogen, danach folgen die Anträge und anschließend werden die anderen TOP behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Abgelehnt

Ja: 13, Nein: 16, Enthaltungen: ---

Stv. Feiertag stellt dann folgenden Antrag:

Die Sitzung wird nach 3 Stunden beendet.

Abstimmungsergebnis:

Abgelehnt

Ja: 14, Nein: 17, Enthaltungen: ---

Der Tagesordnung wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 17, Nein: 14, Enthaltungen: ---

Somit lautet die Tagesordnung wie folgt:

**Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:**

TOP	Titel	
1.	Änderung der Steuersätze bei den Spielapparaten mit Gewinnmöglichkeit Vorlage: 2018/0147/SVV .....	7
2.	Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023 Vorlage: 2018/0146/SVV .....	8
3.	Parkgebühren in der Kreisstadt Eschwege Handyparken/Park-Apps etc. Vorlage: 2018/0148/SVV .....	8
4.	Städtische Kindertagesstätte „Farbenland“; Einführung der Gebührenfreistellung Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung Vorlage: 2018/0149/SVV .....	9
5.	Ausgleichsbetragsverfahren Sanierungsgebiet Stadtbahnhof Vorlage: 2018/0154/SVV .....	10
6.	Förmliche Festlegung eines Sanierungsgebiets in Eschwege-Brückenhausen sowie Beschluss der Sanierungssatzung Vorlage: 2018/0155/SVV .....	11
7.	Freiräumen westlicher Bahnflächen hier: Zustimmung zur überplanmäßigen Auszahlung gemäß §100 Abs. 1 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung des Haushaltes 2018 und nach Ziffer 3.13 der Budgetierungsrichtlinie der Kreisstadt Eschwege Vorlage: 2018/0156/SVV .....	12
8.	Bebauungsplan Nr. 157 „Erweiterung der Bebauungstiefe für den Sandweg und Teilbereiche der Dünzebacher Straße, Friedrich-Hoßbach-Straße und Gartenstraße“ (Änderung der Bebauungspläne Nr. 11 „Sandweg“ und Nr. 28 „Gartenstraße“); Beschluss zur Abwägung der Stellungnahmen der Bürger und der Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss Vorlage: 2018/0157/SVV .....	13
9.	Bebauungsplan-Änderung Nr. 84.1 „Sportanlage Dünzebach“ (Änderung des Bebauungsplans Nr. 84 „Im Hungerborn • Alte Mühlhäuser Landstraße • Schlierbachstraße • Sportanlage Dünzebach“) – Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: 2018/0158/SVV .....	13
10.	Sanierungsgebiet „Stadtteil Niederhone“; Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Stadtteil Niederhone“ Vorlage: 2018/0159/SVV .....	14
11.	Herstellung von ca. 40 barrierefreien Übergängen im Stadtgebiet Eschwege von den Senioren-Wohnheimen in die Innenstadt hier: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 100 Abs. 1 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung des Haushaltes 2018 und nach der Ziffer 3.13 der Budgetierungsrichtlinie der Kreisstadt Eschwege Vorlage: 2018/0150/SVV .....	15

12. Hochwasserschutz für den Stadtteil Albungen der Kreisstadt Eschwege 1. – 3.  
 Bauabschnitt  
 Restliche Leistungen des 3. BA – Herstellung eines Damms und einer  
 Hochwasserschutz-Spundwand  
 hier: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 100 Abs. 1  
 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung des Haushalts 2018 und  
 nach Ziffer 3.13 der Budgetierungsrichtlinie der Kreisstadt Eschwege  
 Vorlage: 2018/0151/SVV ..... 16
13. Kindertagesstättenausbauplanung  
 hier: Vorstellung Sachstandsbericht aus der Arbeitsgruppe  
 Vorlage: 2018/0152/SVV ..... 17
14. Beschaffung einer Notstromanlage für das Zentralklärwerk  
 hier: Zustimmung einer außerplanmäßigen Auszahlung nach § 100 HGO in  
 Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung des Haushalts 2018 und nach Ziffer  
 3.13 der Budgetierungsrichtlinien der Kreisstadt Eschwege in Höhe von  
 89.000 €  
**- der TOP wurde aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit nicht mehr behandelt -**
15. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Baubetriebshof Kreisstadt Eschwege für das Jahr 2018  
**- der TOP wurde aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit nicht mehr behandelt -**
16. Gemeinsamer Antrag der CDU-, FWG- und FDP-Stv.-Fraktion betr. Aussetzen der Um-  
 stellung der Straßenausbaubeiträge  
**- der TOP wurde aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit nicht mehr behandelt -**
17. Antrag der Linken-Stv.-Fraktion betr. Aussetzen der Planungen zu wiederkehrenden  
 Straßenausbaubeiträgen  
**- der TOP wurde aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit nicht mehr behandelt -**
18. Antrag der SPD-Stv.-Fraktion betr. Aufstellung eines B-Planes für die Flächen westlich  
 des Alten Bahnhofes bzw. westlich des Schützengrabens  
**- der TOP wurde aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit nicht mehr behandelt -**
19. Antrag der SPD-Stv.-Fraktion betr. Umbau der alten Eisenbahnbrücke westlich der B 249  
**- der TOP wurde aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit nicht mehr behandelt -**
20. Antrag der Grünen-Stv.-Fraktion betr. Förderung der Kunst- und Kulturszene in Eschwe-  
 ge  
**- der TOP wurde aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit nicht mehr behandelt -**
21. Antrag der Grünen-Stv.-Fraktion betr. Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtver-  
 ordnetenversammlung und die Ausschüsse der Kreisstadt Eschwege  
**- der TOP wurde aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit nicht mehr behandelt -**
22. Antrag der Grünen-Stv.-Fraktion betr. Terminierung der Gremiensitzungen  
**- der TOP wurde aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit nicht mehr behandelt -**
23. Magistratsbericht  
**- der TOP wurde aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit nicht mehr behandelt -**
24. Anregungen  
**- der TOP wurde aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit nicht mehr behandelt -**

**1. Änderung der Steuersätze bei den Spielapparaten mit Gewinnmöglichkeit**  
**Vorlage: 2018/0147/SVV**

**Zuständiger Fachbereich:** Fachbereich 1.2

*Während der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP war Herr Bgm. Heppel nicht im Sitzungsraum.*

*Stv. Volkmar (Vorsitzender Finanzausschuss) berichtet aus dem Finanzausschuss. Die Mitglieder empfehlen mehrheitlich, dem Beschluss zuzustimmen.*

*Anschließend gibt er noch die Stellungnahme der CDU-, FDP- und FWG-Stv.-Fraktion bekannt.*

*Stv. Heinz geht der Steuersatz nicht weit genug, er fordert 20 %. Der Mehrbetrag solle dann der Suchtprävention zu Gute kommen.*

*Er stellt den Antrag, den Steuersatz von 15 % auf 20 % zu erhöhen.*

*Stv. Gassmann ist erfreut, dass seinem Antrag auf Steuererhöhung zugestimmt wird. Zweck des Antrages ist es, lenkend einzugreifen, um Sucht entgegenzutreten. Er befürwortet auch eine höhere Steuer.*

*Änderungsantrag der SPD-Stv.-Fraktion:*

*Der Steuersatz wird statt 15 % um 20 % erhöht.*

Abstimmungsergebnis:

*Abgelehnt*

*Ja: 13, Nein: 17, Enthaltungen: ---*

*Stv. Gassmann schlägt einen Kompromiss von 18 % vor, der aber verworfen wird.*

*Stv. Montag bemängelt diverse Zwischenrufe.*

**Beschluss:**

Die als Anlage beigefügte 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Kreisstadt Eschwege, mit Steuersätzen für Spielapparate mit Gewinnmöglichkeit von 15 % der Bruttokasse wird mit Wirkung ab dem 01.07.2018 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 17, Nein: 13, Enthaltungen: ---

**2. Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023**  
**Vorlage: 2018/0146/SVV**

**Zuständiger Fachbereich:** Fachbereich 1.1

*Während der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP haben den Sitzungssaal verlassen:*

*Stv. Frau Rüppel, Stv. Herr Rüppel, Stv. Rabe-Bartels, Stv. Bartels, Stv. Wolf, Stv. Hölzel*

*Herr Bgm. Heppe trägt den Sachverhalt vor und bittet, der Vorlage zuzustimmen.*

*Stv. Reyer bezweifelt, dass eine bestimmte Person geeignet sei.*

*Bgm. Heppe erläutert, dass die Verwaltung erstmal alle Bewerber aufnehmen muss. Etwaige Zweifel werden dem Amtsgericht Eschwege mitgeteilt.*

*Stv. Schneider bestätigt die Zweifel von Stv. Reyer und erklärt, dass das Amtsgericht Eschwege extra auf die genannte Person hingewiesen wird und dann selbst entscheidet.*

**Beschluss:**

Der Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlossen

Ja: 24, Nein: ---, Enthaltungen: ---

**3. Parkgebühren in der Kreisstadt Eschwege**  
**Handyparken/Park-Apps etc.**  
**Vorlage: 2018/0148/SVV**

**Zuständiger Fachbereich:** Fachbereich 2.1, Fachbereich 1.2

*Bgm. Heppe trägt die Vorlage vor und bittet, vorlagegemäß zu beschließen.*

*Stv. Volkmar (Vorsitzender Finanzausschuss) berichtet aus dem Ausschuss, der einstimmig empfiehlt, vorlagegemäß zu beschließen.*

*Anschließend spricht er auch für FDP-Stv.-Fraktion.*

*Stv. Hölzel begrüßt die neuen Möglichkeiten.*

*Stv. Dietrich will nicht zustimmen, da er die Verkehrspolitik bemängelt.*

*Auch Stv. Heinz bemängelt das neue Verfahren.*



*Stv. Gassmann will zustimmen, aber er erinnert an das Anwohnerparken.*

**Beschluss:**

Die 1. Änderung zur Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Kreisstadt Eschwege (Parkgebührenordnung) vom 13.12.2016 zum 01.07.2018 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 29, Nein: 1, Enthaltungen: 1

<p><b>4. Städtische Kindertagesstätte „Farbenland“; Einführung der Gebührenfreistellung Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung Vorlage: 2018/0149/SVV</b></p>
---

<p><b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 2.2, Fachbereich 1.1</p>
---

*Bgm. Heppe trägt die Vorlage vor und bittet, vorlagegemäß zu beschließen.*

*Stv. Knapp-Lohkemper (Vorsitzende Ausschuss für Familie und Soziales) berichtet aus dem Ausschuss. Anschließend spricht sie für die CDU-, FWG- und FDP-Stv.-Fraktion.*

*Auch Stv. Dietrich will zustimmen, gibt aber seine Bedenken bekannt.*

*Auch die SPD will laut Stv. John zustimmen, fordert aber Kostenfreiheit von Anfang an.*

*Stv. Gassmann schließt sich den Stv. Dietrich und John an, gibt aber zu bedenken, dass die Qualität der Betreuung nicht vergessen werden darf.*

**Beschluss:**

Der erweiterten Beitragsfreistellung des Landes Hessen wird zugestimmt. Die 3. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die städtische Kindertagesstätte „Farbenland“ in Eschwege-Oberhone wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 31, Nein: ---, Enthaltungen: ---

**5. Ausgleichsbetragsverfahren Sanierungsgebiet Stadtbahnhof  
Vorlage: 2018/0154/SVV**

**Zuständiger Fachbereich:** Fachbereich 3.1

*Während der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP hat Stv. Feiertag den Sitzungssaal verlassen.*

*Bgm. Heppel trägt die Vorlage vor und bittet, vorlagegemäß zu beschließen.*

*Dr. Bödicker (Vorsitzender Ausschuss für Bauen und Umwelt) berichtet aus dem Ausschuss.*

**Beschluss:**

Die Sanierungssatzung wird zum 31.12.2022 aufgehoben.

Grundstückseigentümer die bis dahin von der Ablöse keinen Gebrauch machten, erhalten auf Grundlage des Gutachtens über die Ausgleichsbeträge einen Ablösebescheid.

Grundstückseigentümer, die bereit sind den Ausgleichsbetrag vor Aufhebung der Satzung zu zahlen, werden folgende Abschläge angeboten:

bei Zahlung bis 31.12.2018	22,5 % Nachlass
bei Zahlung bis 31.12.2019	17,5 % Nachlass
bei Zahlung bis 31.12.2020	12,0 % Nachlass
bei Zahlung bis 31.12.2021	6,25 % Nachlass

Grundstückseigentümer, die abschließende Sanierungsmaßnahmen durchführen, erhalten eine Förderung in Höhe von 20 % der förderfähigen Gesamtkosten, der auf den Ausgleichsbetrag angerechnet werden kann, jedoch bis zur max. Höhe des für dieses Grundstück ermittelten Ausgleichsbetrages gem. § 154 BauGB. Die Maßnahme ist spätestens bis 31.12.2021 abzurechnen.

Anträge zur Mitfinanzierung abschließender Förder- und Ablösevereinbarungen bis zum Betrag von 5.000,00 € werden durch die Verwaltung entschieden.

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlossen

Ja: 27, Nein: ---, Enthaltungen: ---

**6. Förmliche Festlegung eines Sanierungsgebiets in Eschwege-Brückenhausen sowie Beschluss der Sanierungssatzung**  
**Vorlage: 2018/0155/SVV**

**Zuständiger Fachbereich:** Fachbereich 3.1

*Bgm. Heppe trägt die Vorlage vor und bittet, vorlagegemäß zu beschließen.*

*Dr. Bödicker (Vorsitzender Ausschuss für Bauen und Umwelt) berichtet aus dem Ausschuss. Anschließend spricht er für die CDU-, FWG- und FDP- Stv.-Fraktionen.*

*Stv. Reyer begrüßt die Sanierung, bemängelt aber Verfahrensfehler. Z. B. hätte wegen der hohen Summen der Finanzausschuss beteiligt werden müssen.*

*Er gibt folgenden Änderungsantrag ab:*

*Der TOP 6 wird von der Tagesordnung genommen und zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss und dem Ausschuss für Bauen und Umwelt überwiesen.*

*Weitere Kritikpunkte sind nach seiner Meinung u. a. die räumliche Abgrenzung und die der Grundstücke zueinander und auch, dass einige Grundstücke in die Planung einbezogen wurden und andere nicht.*

*Bgm. Heppe gibt hierzu Erläuterungen ab. Von Stv. Reyer wird diesen widersprochen.*

*Änderungsantrag der SPD-Stv.-Fraktion:*

*Der TOP 6 wird von der TO genommen und zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss und dem Ausschuss für Bauen und Umwelt (Federführung liegt beim Finanzausschuss) überwiesen.*

*Abstimmungsergebnis:*

*Abgelehnt*

*Ja: 12, Nein: 18, Enthaltungen: ---*

*Von Stv. Reyer wird noch einmal die fehlende Beteiligung des Finanzausschusses bemängelt. Die SPD-Stv.-Fraktion bittet durch Stv. Montag um eine Sitzungsunterbrechung.*

***Die Stv.-Sitzung wird von 20:20 bis 20:33 Uhr unterbrochen.***

*Danach erklärt Stv. Feiertag, dass der Finanzausschuss nicht gehört worden sei und die Grundstücke zusammen betrachtet werden sollten.*

*Da am 20.06.2018 eine Finanzausschuss-Sitzung geplant sei, könne man dort auch den Ausschuss für Bauen und Umwelt dazu laden.*

*Stv. Schneider erläutert, dass in der Ausschuss-Sitzung Bauen und Umwelt alles erläutert wurde.*

*Stv. Feiertag widerspricht Stv. Schneider und schlägt vor, in der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse abschließend beschließen zu lassen.*

### **Beschluss:**

Die Satzung der Kreisstadt Eschwege über die förmliche Festlegung des „Sanierungsgebiets Brückenhausen“ (siehe Anlage) wird gemäß § 142 BauGB beschlossen. Die Sanierung wird im umfassenden Verfahren durchgeführt. Die Genehmigungspflichten nach § 144 BauGB kommen vollständig zur Anwendung. Den Sanierungszielen und der Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wird zugestimmt.

Die Satzung „Sanierungsgebiet Brückenhausen“ ist öffentlich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung wird die Sanierungssatzung rechtsverbindlich.

### **Abstimmungsergebnis:**

Beschlossen

Ja: 19, Nein: 11, Enthaltungen: ---

<p><b>7. Freiräumen westlicher Bahnflächen</b> <b>hier: Zustimmung zur überplanmäßigen Auszahlung gemäß §100 Abs. 1 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung des Haushaltes 2018 und nach Ziffer 3.13 der Budgetierungsrichtlinie der Kreisstadt Eschwege</b> <b>Vorlage: 2018/0156/SVV</b></p>
---

**Zuständiger Fachbereich:** Fachbereich 3.1, Fachbereich 3.2, Fachbereich 1.2

*Bgm. Heppe trägt die Vorlage vor und bittet, vorlagegemäß zu beschließen.*

*Dr. Bödicker (Vorsitzender Ausschuss für Bauen und Umwelt) berichtet aus dem Ausschuss.*

*Für Stv. Feiertag ist es wichtig, dass das Gebiet entwickelt wird.*

*Für Stv. Reyer ist es außerdem noch wichtig, dass auch Nebenflächen in die Untersuchung einbezogen werden.*

### **Beschluss:**

Einer außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 725.000 € bei der Inv.-Nr. 4208 000 004 (Baufeldfreimachung westl. Bahnhofsgelände) wird gemäß § 100 Abs. 1 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung des Haushaltes 2018 und nach Ziffer 3.13 der Budgetierungsrichtlinie der Kreisstadt Eschwege zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Beschlossen

Ja: 30, Nein: ---, Enthaltungen: ---

*Stv. Schneider schlägt vor, wegen der langen Tagesordnung die TOP 8 – 12 ohne Aussprache abzuhandeln.*

**8. Bebauungsplan Nr. 157 „Erweiterung der Bebauungstiefe für den Sandweg und Teilbereiche der Dünzebacher Straße, Friedrich-Hoßbach-Straße und Gartenstraße“ (Änderung der Bebauungspläne Nr. 11 „Sandweg“ und Nr. 28 „Gartenstraße“);  
Beschluss zur Abwägung der Stellungnahmen der Bürger und der Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2018/0157/SVV**

**Zuständiger Fachbereich:** Fachbereich 3.1

*(Während der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP haben Frau StR Hölzel und Herr Stv. Hölzel den Sitzungssaal verlassen.)*

*Bgm. Heppel trägt die Beschlussvorlage vor und bittet um Zustimmung.*

*Stv. Dr. Bödicker (Vorsitzender Ausschuss Bauen + Umwelt) verweist auf die Erörterung in der Ausschuss-Sitzung.*

*Stv. Feiertag gibt die positive Stellungnahme seiner Fraktion bekannt.*

#### **Beschluss:**

- a. Die im Rahmen der Träger- und Bürgerbeteiligung gemäß § 13 (2) BauGB zum Bebauungsplan Nr. 157 vorgebrachten Anregungen werden - wie in der Vorlage im Einzelnen begründet - eingearbeitet bzw. werden zurückgewiesen.
- b. Der Bebauungsplan Nr. 157 wird unter Berücksichtigung des Abwägungsergebnisses als Satzung beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Beschlossen

Ja: 30, Nein: ---, Enthaltungen: ---

**9. Bebauungsplan-Änderung Nr. 84.1 „Sportanlage Dünzebach“ (Änderung des Bebauungsplans Nr. 84 „Im Hungerborn • Alte Mühlhäuser Landstraße • Schlierbachstraße • Sportanlage Dünzebach“)  
– Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 2018/0158/SVV**

**Zuständiger Fachbereich:** Fachbereich 3.1

*Bgm. Heppel trägt die Vorlage vor und bittet, vorlagegemäß zu beschließen.*

*Seitens des Stv. Feiertag wird die Maßnahme befürwortet.*

*Stv. Dr. Bödicker (Vorsitzender Ausschuss für Bauen und Umwelt) verweist auf die Beratungen im Ausschuss.*

**Beschluss:**

- a. Die Aufstellung der Bebauungsplanänderung Nr. 84.1 wird gemäß § 2 Baugesetzbuch beschlossen. Der Geltungsbereich ist in der als Anlage 1 beigefügten Bebauungsplanänderung Nr. 84.1 dargestellt. Das Verfahren wird gemäß § 13 Baugesetzbuch (vereinfachte Änderung) durchgeführt.
- b. Die Bebauungsplanänderung Nr. 84.1 wird gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch öffentlich aus-  
gelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlossen

Ja: 31, Nein: ---, Enthaltungen: ---

<p><b>10. Sanierungsgebiet „Stadtteil Niederhone“; Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Stadtteil Niederhone“ Vorlage: 2018/0159/SVV</b></p>
--

<p><b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 3.1</p>
--

*Bgm. Hepe trägt die Vorlage vor und bittet, vorlagegemäß zu beschließen.*

*Dr. Bödicker (Vorsitzender Ausschuss für Bauen und Umwelt) verweist auf die Beratungen im Ausschuss.*

**Beschluss:**

1. Zustimmung zur Aufhebung des Sanierungsgebiets Niederhone.
2. Die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Stadtteil Niederhone“ wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlossen

Ja: 31, Nein: ---, Enthaltungen: ---

**11. Herstellung von ca. 40 barrierefreien Übergängen im Stadtgebiet Eschwege von den Senioren-Wohnheimen in die Innenstadt**  
**hier: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 100 Abs. 1 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung des Haushaltes 2018 und nach der Ziffer 3.13 der Budgetierungsrichtlinie der Kreisstadt Eschwege**  
**Vorlage: 2018/0150/SVV**

**Zuständiger Fachbereich:** Fachbereich 3.2, Fachbereich 1.2

*Bgm. Heppe trägt die Vorlage vor und bittet, vorlagegemäß zu beschließen.*

*Stv. Volkmar (Vorsitzender Finanzausschuss) verweist auf die Beratungen im Ausschuss.*

**Beschluss:**

Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 100 Abs. 1 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung des Haushaltes 2018 und nach der Ziffer 3.13 der Budgetierungsrichtlinie der Kreisstadt Eschwege in Höhe von rd. 45.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlossen

Ja: 31, Nein: ---, Enthaltungen: ---

*Stv. Montag verweist darauf, dass die Stv.-Sitzungen nur drei Stunden dauern sollten und beantragt eine Abstimmung. Stv.-V. Hamp verweist auf die Geschäftsordnung, in der von 22:00 Uhr die Rede ist und nicht von drei Stunden. Er erachtet die Abstimmung zum jetzigen Zeitpunkt für nicht geboten, aber zulässig.*

**Beschluss:**

*Die Stv.-Sitzung wird fortgesetzt.*

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlossen

Ja: 17, Nein: 14, Enthaltungen: ---

**12. Hochwasserschutz für den Stadtteil Albungen der Kreisstadt Eschwege 1. – 3. Bauabschnitt**  
**Restliche Leistungen des 3. BA – Herstellung eines Damms und einer Hochwasserschutz-Spundwand**  
**hier: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 100 Abs. 1 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung des Haushalts 2018 und nach Ziffer 3.13 der Budgetierungsrichtlinie der Kreisstadt Eschwege**  
**Vorlage: 2018/0151/SVV**

**Zuständiger Fachbereich:** Fachbereich 3.2, Fachbereich 1.2

*Bgm. Heppe trägt die Vorlage vor und bittet, vorlagegemäß zu beschließen.*

*Stv. Reyer bemängelt, dass der Vorgang nicht im Finanzausschuss war, da er erläuterungsbedürftig sei.*

*Er stellt daher folgenden Antrag:*

*Änderungsantrag der SPD-Stv.-Fraktion:*

*Der Vorgang wird zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss überwiesen.*

Abstimmungsergebnis:

*Abgelehnt*

*Ja: 13, Nein: 17, Enthaltungen: ---*

*Stv. Volkmar (Vorsitzender Finanzausschuss) erläutert, warum dieser TOP nicht im Finanzausschuss war.*

*Stv. Heinz widerspricht und Stv. Dietrich bemängelt die Verfahrensweise.*

**Beschluss:**

Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 100 Abs. 1 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung des Haushaltes 2018 und nach der Ziffer 3.13 der Budgetierungsrichtlinie der Kreisstadt Eschwege in Höhe von rd. 236.000 €.

Abstimmungsergebnis:

*Beschlossen*

*Ja: 17, Nein: 12, Enthaltungen: ---*



**13. Kindertagesstättenausbauplanung**  
**hier: Vorstellung Sachstandsbericht aus der Arbeitsgruppe**  
**Vorlage: 2018/0152/SVV**

**Zuständiger Fachbereich:** Fachbereich 3.3, Fachbereich 1.2, Fachbereich 2.2, Fachbereich 3.1

*Bgm. Heppe trägt die Vorlage vor und bittet, vorlagegemäß zu beschließen.*

*Stv. Reyer vermisst die Alternativprüfung von Ausweichstandorten und fragt nach den Planungskosten.*

*Bgm. Heppe erläutert, dass alles in der Vorlage enthalten sei.*

*Stv. Reyer widerspricht der Verfahrensweise und Stv. Schneider gibt zu dieser noch Erläuterungen ab.*

*Stv. Knapp-Lohkemper (Vorsitzende Ausschuss für Familie und Soziales) berichtet aus dem Ausschuss und dass man mehrheitlich dafür gewesen sei.*

*Stv. Schneider begrüßt das Vorhaben und erläutert an verschiedenen anderen Bauvarianten, wie z. B. das „Postgebäude“, warum diese nicht umsetzbar seien. Bei dem Standort Postgebäude z. B. wäre das Verkehrsaufkommen zu hoch.*

*Er favorisiert den vorgeschlagenen Standort und erläutert die Gründe.*

*Stv. Dietrich hätte gern die Alternativstandorte vorgestellt, er favorisiere einen Innenstadtbereich und er sei deshalb gegen den vorgeschlagenen Standort.*

*Stv. Feiertag meint, dass dies besser hätte umgesetzt werden können. Er plädiere dafür, leerstehende Innenstadtbauwerke zu nutzen und er sei für die Nutzung des „Postgebäudes“.*

*Auch Stv. John bemängelt die jetzige Verfahrensweise und plädiert für die Nutzung des Postgebäudes.*

*Er stellt daher folgenden Änderungsantrag:*

*Das „Postgebäude“ wird statt dem „westlichen Bahnhofsgelände“ bevorzugt.*

*Stv. Gassmann vertritt die Ansicht, dass hier eine Förderung der Innenstadt verpasst werde und die KiTa solle in der Innenstadt angesiedelt werden.*

*Stv. Frau Stolle findet beide Standorte (Postgebäude und Bahnhofsgelände) gut, sie favorisiere aber auch das Postgebäude.*

*Stv. Dr. Bödicker befürwortet das vorgeschlagene „westliche Bahnhofsgelände“*

*Änderungsantrag der SPD-Stv.-Fraktion:*

*Das „Postgebäude“ wird statt dem „westlichen Bahnhofsgelände“ bevorzugt.*

Abstimmungsergebnis:

*Abgelehnt*

*Ja: 14, Nein: 17, Enthaltungen: ---*

**Beschluss:**

Der Umsetzung der Variante „westliches Bahnhofsgelände“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 18, Nein: 11, Enthaltungen: 2

*Stv. Feiertag übergibt einen Antrag auf Einberufung einer weiteren Stv.-Sitzung.*

*Stv. Gassmann trägt die Gründe vor, die für eine zweite Sitzung nach dieser Sitzung sprechen.*

*Auch Stv. Grauer plädiert für einen weiteren Sitzungstag.*

*Nachdem zahlreiche Stadtverordnete den Sitzungssaal verlassen haben, stellt Stv. Dietrich den Antrag auf Beschlussfähigkeit.*

*Da 19 Stadtverordnete anwesend sein müssen, sich nach Zählung aber nur noch 18 Stadtverordnete im Sitzungssaal aufhalten, ist eine Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben.*

*Stv.-V. Hamp beendet die Sitzung daher um 22:16 Uhr.*

**UNTERSCHRIFTSBLATT ZUR NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE  
SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG  
AM 30.05.2018**

**gez. Claus Hamp**

---

**Claus Hamp**  
(Stadtverordnetenvorsteher)

**gez. Volker Jatho**

---

**Volker Jatho**  
(Schriftführer)